

Infoblatt zum Thema Datensicherung...

1. Automatisierte Sicherung über rITool einrichten

Unser spezielles Serviceprogramm **rITool** unterstützt Sie bei der Datensicherung bestmöglich, so dass Sie nach der einmaligen Einrichtung (Sie müssen angeben, wie, wann und wohin gesichert werden soll) immer automatisch eine aktuelle Sicherung Ihrer Daten haben.

Für die einmalige Einrichtung von **rITool** müssen Sie sich lediglich etwa 5 Minuten Zeit nehmen.

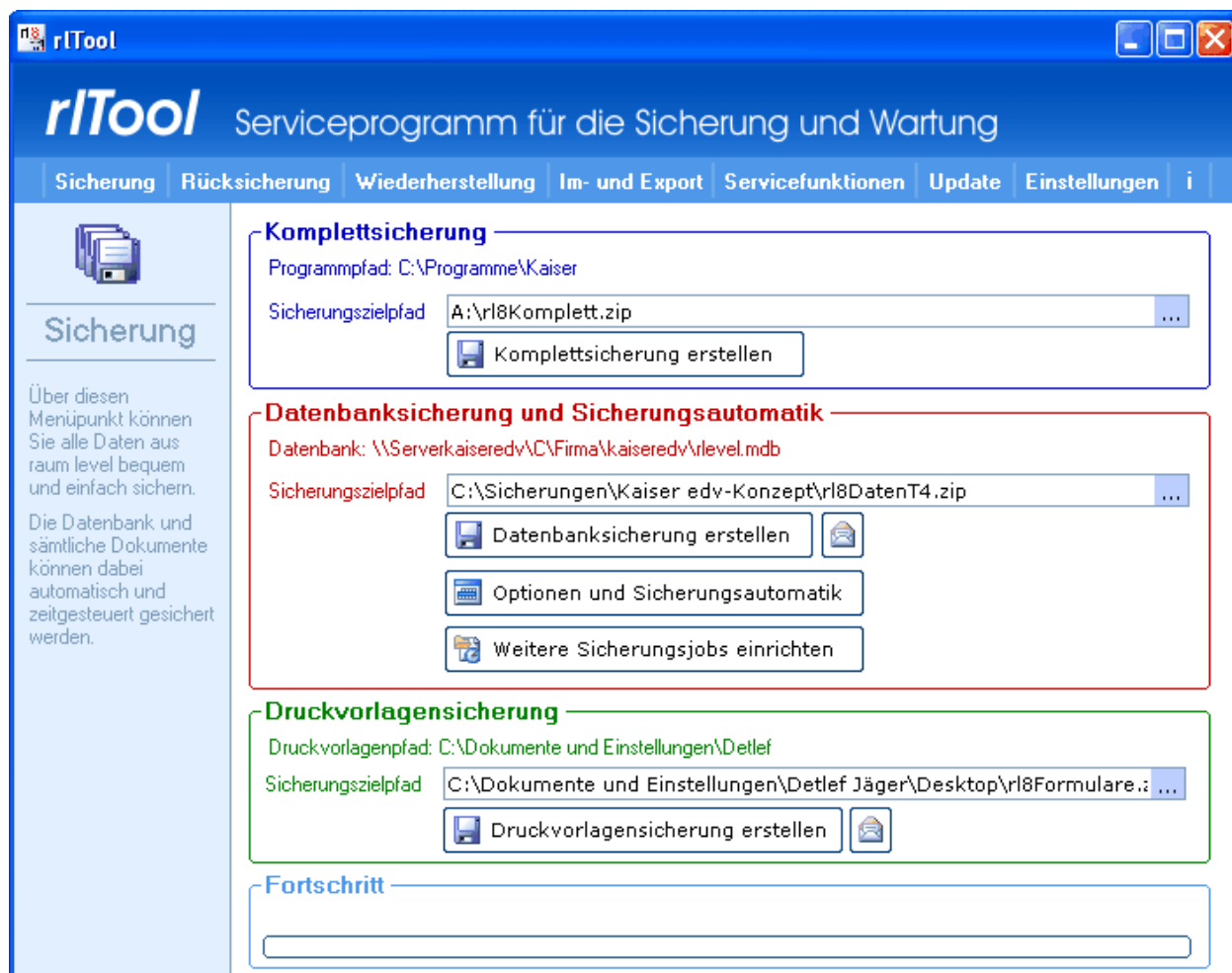
Sie können unser Serviceprogramm **rITool** im Supportbereich unter Tools kostenlos laden.

Das Einrichten von rITool für die automatisierte Datensicherung:

1.1. rITool starten

Nach der Installation starten Sie **rITool** über das entsprechende Symbol auf Ihrem Desktop. Sie sehen jetzt das Startfenster von **rITool** für die Datensicherung.

Für die tägliche Sicherung ist der rot umrahmte Bereich „Datenbanksicherung und Sicherungsautomatik“ von Interesse.



1.2. Zielverzeichnis wählen:

Im Feld 'Sicherungszielpfad' müssen Sie das Verzeichnis (den Ort) angeben, in dem die Sicherungsdatei automatisiert erstellt werden soll. Das Zielverzeichnis können Sie über die drei Punkte am Ende des Feldes auswählen.

Als Zielmedium empfehlen sich Zip-Laufwerke, USB-Datenträger, eine zweite Festplatte, oder in einem Netzwerk auch die Festplatte eines anderen Rechners.

Sie können selbstverständlich als Zielort auch eine wiederbeschreibbare CD oder DVD wählen. Jedoch müssen Sie in diesem Fall die CD bzw. DVD entsprechend vorformatieren, so dass ein direktes Beschreiben der CD bzw. DVD unter Windows möglich ist. Mit den meisten Brennprogrammen ist dies möglich.

1.3. Sicherungsautomatik aktivieren

Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche [Optionen und Sicherungsautomatik].

Im daraufhin folgenden Fenster wählen Sie bitte zunächst die Archivierungsoption '**tägliche Sicherung**' aus und haken die Option '**Automatische Sicherung der Datenbank aktivieren?**' an.

Wählen Sie außerdem noch die gewünschten Wochentage, an denen **rITool** automatisch eine Sicherung erstellen soll. Wir empfehlen alle Wochentage auszuwählen.

Sie können sich jetzt noch entscheiden, ob **rITool** zu einer festen Uhrzeit die Sicherung erstellen soll, oder ob die Sicherung automatisch beim Herunterfahren von Windows ausgeführt wird.

Wir empfehlen die Sicherung beim Beenden von Windows auszuführen. Diese Option kann jedoch nur bei neueren Betriebssystemen (WindowsXP und Windows2000) eingesetzt werden.

Die beiden Optionen „Datenbank vor der Sicherung reparieren“ und „Datenbank vor der Sicherung komprimieren“ haken Sie bitte jeweils an. Diese ermöglichen das frühzeitige Erkennen von Datenbankproblemen.

Um diese Einstellungen zu speichern, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche [Übernehmen].

Einstellungen für die Datenbanksicherung

Archivierungsoptionen

kein Intervall tägliche Sicherung wöchentliche Sicherung

Sicherungsautomatik

Automatische Sicherung der Datenbank aktivieren?

Optionen für die tägliche Sicherung

Sicherung an den folgenden Wochentagen erstellen:

Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag
 Samstag
 Sonntag

um: 07:00:00 Uhr

Optionen für die wöchentliche Sicherung

Sicherung am folgenden Wochentag erstellen:

Dienstag

um: 09:00:00 Uhr

Sicherung beim Beenden von Windows ausführen?

Weitere Optionen

Datenbank vor der Sicherung reparieren
 Datenbank vor der Sicherung komprimieren
 Archivierte Dokumente mitsichern

Übernehmen Abbrechen

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen und **rITool** sichert künftig automatisiert.

Sie erhalten nun täglich ein Sicherungsprotokoll, das Sie über den Sicherungsvorgang entsprechend informiert. Kann **rITool** einmal die Daten nicht sichern, so wird dies im Protokoll in auffälliger Schriftfarbe (rot) festgehalten.

In diesem Fall sollten Sie sich die Fehlermeldung genauer anschauen um die Ursache zu erfahren und diese zu beheben.

Sollte das Protokoll einmal den sinngemäßen Warnhinweis enthalten, dass die Datenbank offenbar beschädigt ist, so bitten wir Sie umgehend mit uns Kontakt aufzunehmen.

2. Selbsthilfe bei Datenbankproblemen

Sofern Sie bei Programmstart eine Fehlermeldung erhalten, die auf einen Datenbankfehler hinweist, so halten Sie sich bitte an folgende Punkte.

- Probieren Sie zunächst aus, ob ein Neustart des Rechners die Problematik löst.
In einem Netzwerk fahren Sie bitte alle Rechner herunter. Anschließend starten Sie

zuerst den Hauptrechner (bzw. den Server). Ist dieser komplett hochgefahren, können Sie die einzelnen Arbeitsstationen ebenfalls neu starten.

- Wenn möglich, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf um den Fehler mit unserer Unterstützung zu beheben.
- Unsere aktuelle Version von **riTool** enthält unter dem Menüpunkt „Wiederherstellung“ einen so genannten **Wiederherstellungsassistenten**. Mit diesem Assistenten werden Sie Schritt für Schritt geführt. Dabei wird zunächst versucht, die Datenbank zu reparieren. Ist dies nicht möglich, so wird in einem zweiten Schritt eine Rücksicherung der letzten Sicherung durchgeführt. Bei einer täglichen Sicherung sollte der Datenverlust entsprechend gering sein. Die defekte Datenbank wird dabei zuvor gesichert, so dass diese in Rücksprache mit uns ggf. für erweiterte Reparaturversuche weiterhin verfügbar ist.

3. Wichtige Hinweise zum Schluss

- Unabhängig davon, ob Sie bereits eine zuverlässige Datensicherung über eine andere Software im Einsatz haben, sollten Sie unser riTool für die automatisierte Sicherung einsetzen.
riTool prüft bei jeder automatisierten Sicherung, ob die Datenbank Fehler enthält. Es kann daher frühzeitig Probleme erkennen und somit rechtzeitig schwerwiegende Datenbankfehler vermeiden. Diese Funktionalität kann keine andere Backup-Software leisten.
Außerdem können wir Ihnen im Bedarfsfall gezielt und schnell weiterhelfen, wenn Sie unser **riTool** für die Sicherung einsetzen.
Bei anderen Backup-Programmen müssen Sie oder Ihr EDV-Betreuer die Rücksicherung durchführen. Wir können Sie in diesem Fall bei der Rücksicherung nicht unterstützen.
- Über den Wiederherstellungsassistenten im **riTool** können die meisten Datenbankfehler behoben werden.
Bei wenigen, sehr speziellen Datenbankfehlern, können die im Serviceprogramm verwendeten Standardfunktionen die ursächliche Problematik nicht lösen. Meist können wir in diesen Fällen mit speziellen Tools und verschiedenen Strategien die Datenbank dennoch reparieren.
Diese Reparatur ist für uns jedoch immer sehr aufwändig und zeitintensiv.
Bitte beachten Sie daher: Sofern Sie bei einer irreparablen Datenbank keine aktuelle Sicherung Ihrer Daten haben, so sind Sie auf eine erweiterte Reparatur durch uns (oder andere Spezialisten) angewiesen.
In diesem Fall wird von uns der benötigte Zeitaufwand entsprechend verrechnet.